

Hausfrauen aufpassen!

Welche Qualität Pflanzenbutter

erhalten Sie bei Herrn

Albert Knäusel?

Untersuchungs-Ergebnis

dreier von Herrn Albert Knäusel hier entnommenen Margarineproben.
Halle a. S., den 26. Oktober 1909.

Die mir von Ihnen persönlich überbrachte Pflanzenbutterprobe Kn 1, sowie zwei weitere durch ein Kind Kn 2 und durch eine Frau Kn 3 im Geschäft des Herrn Albert Knäusel hieselbst, Jägergasse 2 entnommenen Proben habe ich auf äussere Beschaffenheit, Geschmack und chemisches Verhalten geprüft. Kn 2 wurde als Marke „Küchenkönigin“

abgegeben zum Preise von Mk. 0,70 p. Pfund, Kn 3 als Pflanzenbutter Marke „Schleife“ für Mk. 0,70. Sämtliche Proben wurden in nicht geförmtem Zustand einmal in Pergamentpapier ohne Aufdruck und nochmal in bedrucktem, die Bezeichnung Margarine tragenden Papier eingewickelt verpackt. Die Substanz aller dreier Proben ist nicht homogen, sondern zeigt ein körniges ungleichmässiges Aussehen, ist ziemlich weich und riecht ranzig. Beim Kosten hinterlassen alle drei Proben einen unangenehmen ranzigen Nachgeschmack.

Die chemische Untersuchung ergab:

Sesamölreakt.	Säuregrad	Refraktometerzahl	Reich.-Meissel-Zahl	Borsäure
Kn1.	1.85	37,30	8,0	8
Kn2.	1.85	37,25	9,5	8
Kn3.	1.80	37,35	9,1	8

Die hohe Reich.-Meissel'sche Zahlen deuten auf Palmkern und Kokos-Oel. Bei der ranzigen Beschaffenheit des Präparats ist der niedrige Säuregrad auffällig. Es ist jedoch keineswegs notwendig, dass Ranzigkeit und der Säuregrad proportional sind. Ranzige Fette mit niedrigem Säuregrad kommen häufig vor. Allein ausschlaggebend für die Beurteilung ist in solchen Fällen die Geschmacksprobe. Nach Obigem müssen aber daher sämtliche drei Proben in erster Linie wegen ihrer Ranzigkeit und wegen ihrer abnormen, wenig appetitlichen äusseren Beschaffenheit als minderwertige Ware bezeichnet werden. Ihre Qualität steht mit der marktschreierischen Annonce im Generalanzeiger vom 24. or. in Widerspruch.

Hochachtungsvoll gez. **Dr. Kessler,**
Approb. Nahrungsmittelchemiker.

Um weitere Aufklärung der ganzen Angelegenheit ist die Königliche Staatsanwaltschaft gebeten.
Viele Interessenten.

Ziehungs 18. 19. und 20. November
Wohlfahrts-Lotterie
zu Gunsten der Pensions-Anstalt deutscher Tonkünstler
11672 Gewinn, Gesamtwert M.
200000
Hauptgewinne Mk.
60000
30000
Lose à 1 Mk. 11 Lose
Porto und Liste 25 Pfg. extra
Lose-
H. C. Kröger, Debit.
Berlin W. 8. Friedrich-
strasse 193 A.

Silberne Kaffeelöffel.
Juedin Tittel, Edingerstr. 12.

Besten Medizinal-Lebertran
empf. in Fl. zu 60 u. 40 Pfg.
Dr. Hirschberg. **Dr. G. A. Patz.**
6.

Familien-Nachrichten

Mis Serlobie empfehlen sich
Anna Hartmann
Joseph Ebert.

Am Dienstag den 26. wurde uns durch die elektrische Bahn unter einiger Umständlichkeit unerwartet die Gattin, Bruder u. Gattin **Karl** im ganzen Alter von 4 Jahren totgeführt.
Dies zeigen tiefbetrübt an.
Die trauernden Hinterbliebenen:
K. Nagel und **Paul**
J. Frotz, d. 28. Okt. 1909.
Die Beerdigung findet Freitag 29. Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen lagern wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor **Bohor** für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Sämtlich **Wieland.**

Wannhagen.
Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer ungeliebten Mutter, Schwester und Schwägerin, lagern wir allen denen, die sie zur letzten Ruhe geleitet und ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor **Bohor** für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Der trauernde Gatte
Max Wissing nebst Schwestern.

FAMILIEN-ANZEIGEN
wie Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburten- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie auch alle anderen Drucksachen liefert in geschmackvoller, moderner Ausführung in kürzester Lieferungszeit
Buchdruckerei
W. Kutschbach
Große Ulrichstraße 16
Fernsprecher 312 und 423

Verfuchen Sie



Aug. Weddy's
Firmafedern.
Leipzigstr. 22.

Waschgefäße
Dauerhaft, bill. Otto, Geisstr. 49.

Bohnerwachs
u. Stahlbürste zur Parkettreinigung empfiehlt preiswert
Er. Ulrich
M. Waltschott Richt., Straße 30.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer ungeliebten Mutter, der stillen **Caroline Geragross,** lagern wir hierdurch unseren herzlichsten Dank Herrn Pastor **Bohor** für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn **Schäfer** für sein reiches Begräbnis. Dank allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten.
Die trauernden Hinterbliebenen
Waltz d. 28. Okt. 1909.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das nach Gottes unerforschlichem Räte meine liebe, gute, treue, geliebte Gattin **Hedwig Schinke, geb. Hauptmann** im Alter von 81 Jahren und 1 Monat Wittwe abend 6 Uhr nach kurzem aber sehr schmerzhaftem Krankenlager sanft entschlafen ist. Dies zeigt tiefbetrübt an.
Der schwer getroffene Gatte **notwendig** Kinder.
Die Beerdigung findet Sonntag mittags 12 Uhr von der Kapelle des Südrhofes aus statt.

Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S.
Mittwoch den 27. Oktober verschied plötzlich unser lieber Freund und Kollege
Herr Wilhelm Beyer.
Wir verlieren an ihm einen biederen und treuen Kollegen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 30. d. Mts., mittags 11 Uhr von der Kapelle des Südrhofes aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung bittet **Der Vorstand.**

Statt besonderer Meldung.
Gute früh 1/6 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser lieber **Erich** im Alter von 61 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an.
Ernst Haase u. Frau Hedwig geb. Kärften.
Halle a. S., Saalstr. 28, den 27. Oktober 1909.
Die Beerdigung findet Freitag den 29. Oktober um 8 Uhr von der Kapelle des Südrhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Donnerstag morgen 1/4 Uhr verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Zante,
Frau Elise Seiter geb. Meissner
im Alter von 42 Jahren.
Halle a. S., den 28. Oktober 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen
H. Seiter, Bäckereimeister, und Kinder.
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Wohnungsveränderung.
Die Wohnung auf der Schiffstraße und deren Nebenanen von der Schloßpauer Klausestraße bis zur Grenze mit dem Herogum Anhalt soll in einzelnen Zellen für den Winter 1909/10 am **Donnerstag den 11. November 1909, vormitt. 11 Uhr** im Erdgeschoss des Hauses Marktstr. 53 (Restauration Wetzel) verpachtet werden.

Abgehungen nebst Angestobten liegen im Dienstzimmer der Hofkammer, Markt, Wagnerstr. 28, I. zur Einsichtnahme aus; letztere können auch gegen vorherige polizeiliche Befugnisse Einblendung von 10 Pfg. von hier aus besorgen werden. Die schriftlichen Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis 9 Uhr früh des 11. November an die Wohnvermittlung polizei eingereicht, ferner auch noch kurz vor der Eröffnung des Termins im Hause Marktstr. 53 abgegeben werden. Die Verbleibenden für jedes Los haben eine Besichtigung im Hofe der Straße Marktstr. 53 abzugeben. Die Wohnung ist ab dem 1. November 1909. Der **Kgl. Wasserbauinspektor. Koppin, Bauamt.**

Zwangsversteigerung.
Am Freitag den 29. Okt. cr. von vorm. 10 Uhr an versteigert ich in **Höllberg:**
11 Sammler (Eichen u. Rotg.) 1 Festmalwagen (Längstr. 1000 kg), 1 Festmaldeckel, 1 Feuertrommel, 1 Eisenblech, 1 Eisenblech, 1 Eisenblech mit Holzgehäuse, 4 Stühlen, 1 Tisch, 1 Sofa u. 1 Kasten (Eisenblech) nebst, gegen förtliche Besichtigung. Die Gegenstände sind gegenwärtig in sehr gutem Zustande. Bezeichnung von 10 Uhr ab.
Hennicke, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.
Sonnabend den 30. Okt. cr. 10 1/2 Uhr versteigere ich in der Versteigerungshalle **Höllberg:**
1 Ständer, 1 Ständerstuhl, 1 Feuertrommel, 1 Eisenblech mit Holzgehäuse, 4 Stühlen, 1 Tisch, 1 Sofa u. 1 Kasten (Eisenblech) nebst, gegen förtliche Besichtigung. Die Gegenstände sind gegenwärtig in sehr gutem Zustande. Bezeichnung von 10 Uhr ab.
Hennicke, Gerichtsvollzieher.

Rechts- u. Steuer-Sachen, sowie **Testamente, Beiträge** jeder Art werden taggemäß bearbeitet.
C. Schröder, Volkswanwalt, Mittelstr. 6, II.
Sonntags bis 11 Uhr zu sprechen.

Hüte
garn. d. 50 a an **Hüte z. Ansicht, Auswahl 11. Putzmittel** preiswert. **Pinksgarten, Straße 14, Hauptpost.**

Schreiben vom 10. Dez. 07 des Herrn **Sanitätsrat Dr. Koch, Stolp i. Pomm.**

Nachdem das mir gütigst dargebotene Verlaufsquantum **Camacolare** von mir und meiner Frau sehr verstanden ist und Sie Wert darauf gelegt haben, von mir ein Urteil über die häusliche Wirkung des Präparats zu gewinnen, so läum ich nicht, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß uns die **Camacolare** in jeder Hinsicht als das zweckdienlichste Präparat betrachtet und darum als das vollkommenste Nahrungsmittel jeder Ernährung empfohlen ist.

Man verlange Prospekt gratis und franco von: **Berliner Hygiene-Gesellschaft m. b. H. — Frankfurt am Main.**

Franz Rickelt's
gegr. 1854 Schirmfabrik T. 2486
verdankt sein Renommee seinen unübertroffenen Qualitäten.

Bei seit dem Jahre 1842 in dieser Stadt ausserordentlich leistungsfähig wirkende **Verein zur Unterstützung bedürftiger Wohnrinnen** bittet wöchtliche Preschen um gut gehaltenes Rindergesetz für Säuglinge. Frau **Kaun, Heuber, Becherstr. 2,** ist gern bereit, es in Empfang zu nehmen.
Halle a. S., den 28. Okt. 1909.
Der Vorstand: **Heinrich Bahor.**
Rindergesetz preiswert billig
R. Wolmann, Sternstr. 14.

la. frisch gesalzt. Pfd.
Schw. - Kleinfleisch 30 Pfg.
alles reichlich unterirdisch. Rindfleisch in **Reinheits 30 Pfund** an oder **Wolcott (3 Mk.)** ab hier.
Rindfleisch empfiehlt
J. E. Papp, Kammstr. 4.
Herzliche Empfehlungen empfiehlt sich auf b. **Halle, Schriftl. Off., Sonnabend: b. Skowidow, Spingestr. 11, II.**